

PP 9320 Arbon
Telefon: 071 440 18 30
Telefax: 071 440 18 70
Auflage: 11'500
9. Jahrgang

Amtliches
Publikationsorgan
von Arbon, Frasnacht,
Stachen und Horn.
Erscheint auch in Berg,
Freidorf, Roggwil und
Steinach.

felix.

LÜBRA
Luftentfeuchter • Wäschetrockner • Klimageräte

Für trockene Räume -
vorbeugen statt abwarten.

Luftentfeuchter



Lübra Apparatebau AG, 9326 Horn
Telefon 071 841 66 33, www.luebra.ch

www.felix-arbon.ch e-mail: felix@mediarbon.ch

Nächster Halt in Steinach



Alltag.....
Brücke
ist weg



5

Alltag.....
Regeln für
die Schule



8

Tipps.....
Znüni
für alle



9

Mosaik.....
Sicherer
Spielplatz



12

.....Aktuell
3 Neue Haltestelle auf
den Fahrplanwechsel

Zur Mühle
Wildzeit
 Reh aus der Region
 • Rehpfefter
 • Rehrücken auf
 Vorbestellung ab 2 Personen
Winteröffnungszeiten
 Mi-Mo 10 bis 24 Uhr
 Di Ruhetag
 Das Mühle-Team freut sich auf Sie
 Restaurant zur Mühle
 Mühlestr. 12, 9320 Stachen-Arbon
 Tel. 071 440 20 90

Coiffure Metropol
 Bahnhofstrasse 40, 9320 Arbon
 Tel. 077 415 12 32
 Super-Aktion
50% Rabatt
 bei Ihrem ersten Besuch!
 Gesucht als Vertretung
 erfahrene/r
Coiffeuse/Coiffeur
 vom 1. Dez. 07 bis 5. Jan. 08
Öffnungszeiten:
 Di-Fr 9-18 Uhr durchgehend
 Sa 9-16 Uhr durchgehend

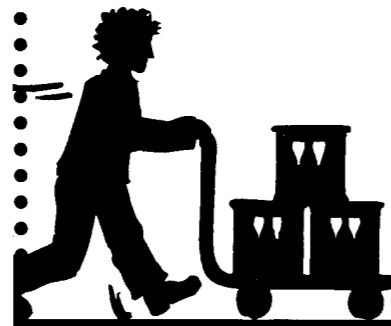
FLOHMARKT
 Samstag,
13. Oktober 07
08.00 - 16.00 Uhr
in der Arboner Altstadt
 Veranstalter:
 Infocenter Arbon www.infocenter-arbon.ch

*Bauchtanz und Körperarbeit
 im Musikzentrum Arbon*

*Anfängerkurs (Start: 24. Okt.)
 jeweils Montag-Abend, ab 18 Uhr
 Anmeldung:
 079 317 96 40*

Restaurant Wildpark, Arbon
METZGETE
 Donnerstag bis Samstag,
11. bis 13. Oktober 2007
 jeweils ab Mittag
Freitag und Samstag mit Verlängerung
 St. Gallerstrasse 68, 9320 Arbon
 Telefon 071 446 10 76 · Familie Büchler

BERATUNGEN-STUDACH
 ■ CITY-STORE EINTRÄGE KANTON SG
 ■ HOMEPAGE UND SHOPSOFTWARE
 ■ DESIGN
 ■ PROGRAMMIERAUFTRÄGE
 MATTENHOF 27, 9305 BERG SG
 TEL. 071 450 07 30, FAX 071 450 07 31
 MOBILE 078 716 29 07 ODER 076 565 93 71
 E-MAIL BERATUNGEN-STUDACH@LIVENET.CH
 WWW.BERATUNGEN-STUDACH.CH

Wein-Degustation
 Samstag (10-16 Uhr) im Getränke-Center
 Wir empfehlen Ihnen verschiedene
 Weiss- und Rotweine und offerieren
 einen Degustations-Rabatt von 10%
Wein-Liquidationen
 Auf verschiedene Weine
 erhalten Sie einen
 Liquidations-Rabatt von 30%

 Praktisch zum Abholen
 oder mit promptem
 Hauslieferdienst!
MÖHL
 GETRÄNKE-CENTER
 St. Gallerstrasse 213, 9320 Arbon,
 Telefon: 071 447 40 73, e-mail: moehlsaft@moehl.ch, http://www.moehl.ch

EUROPA PARK

rustexpress.ch
Carfahrt und Eintritt Fr. 77.-
 • Grenzenloses Vergnügen im Europa Park
 • 2007 neu mit «Abenteuer Atlantis»
 • Regelmässige Fahrten zwischen 31.03.07 und 04.11.07
 • Verschiedene Einsteigeorte
 • 2-Tages-Reisen mit Hotelübernachtung möglich
Info und Buchung
www.rustexpress.ch
 oder
071 446 14 44

Reisen mit Genuss.

AKTUELL

Filippo Leutenegger bei der SVP
 Mit einem prominenten Medienmann und Politiker wartet das sechste Seegarten-Meeting der SVP Arbon auf: Am Freitag, 16. November, ist der Gründer und langjährige Leiter der «Arena» des Schweizer Fernsehens, Nationalrat Filippo Leutenegger, im Hotel Seegarten zu Gast. Ein Talk mit Andrea Vonlanthen bietet Gelegenheit, Leutenegger ganz persönlich kennen zu lernen. Anschliessend spricht der FDP-Politiker zum Thema «Medien, Politik und Manipulation». Wie immer findet das Meeting in stilvollem Rahmen mit Nachtessen statt. – Infos und Anmeldung: Sekretariat SVP Arbon, Margrit Bollhalder Schedler, Tel. 071 446 79 75, E-Mail: margrit.bollhalder@bluewin.ch

Trio Fado im Kultur Cinema

Mit Maria Carvalho und dem Trio Fado und gastiert am Freitag, 19. Oktober, um 20.30 Uhr ein hochkarätiges Ensemble im Kultur Cinema an der Farbasse in Arbon (Tel. 071 440 07 64). Der Eintritt kostet 30 Franken. Ein Cello, Gitarren, eine Sängerin mit rauchig-warmer Stimme, viele Molltöne und arabische Elemente... das sind die Zutaten für die Musikrichtung Fado. Mit Geschichten voll von Melancholie, Sehnsucht und Schmerz lockt die Sängerin den Zuhörer mitten in die Armenviertel Portugals. Maria C. fasziniert mit ihrer Art, den Fado zu singen. Sie nimmt ihm die Schwermütigkeit. Ja sie verbreitet eine eigenartige Leichtigkeit, wenn sie mit ihrer manchmal zarten und dann im nächsten Augenblick kräftigen Stimme singt. António de Brito intoniert mit starkem und rauchigem Temperament die männliche Version des Fado. Daniel Pircher, ein Österreicher, der in Portugal zur Schule ging, erzeugt auf seiner 12-saitigen Guitarr Portuguesa den für den Fado berühmten und unverzichtbaren Klang, der die Gesangsstimmen umschmeichelt. Mit seinen Cello-Arrangements gibt der Gastmusiker Benjamin Walbrodt dem Fadoabend seine argentinische und klassische Note. Melancholie ist das Vergnügen, traurig zu sein, sagte einst Victor Hugo.

Bau der Haltestelle in Steinach schreitet planmässig voran
Notwendige Nacharbeiten



In den nächsten vier Wochen lassen sich Nacharbeiten für den Bau der neuen SBB-Haltestelle in Steinach nicht vermeiden.

Die Bauarbeiten für die SBB-Haltestelle in Steinach verlaufen nach Plan. Für den neuen Perron lassen sich allerdings Nacharbeiten in nächster Zeit nicht vermeiden. Das 1,2-Mio.-Projekt soll im Dezember eingeweiht werden.

Über 20 Jahre ist es her, seit sich der Steinacher Gemeinderat erstmals mit einer möglichen SBB-Haltestelle in Steinach beschäftigte. Obwohl die Idee der Bahnhaltestelle nie aufgegeben wurde, lag sie doch einige Jahre eher ruhig «in der Schublade». Dies war teilweise auf die Strategie der SBB zurückzuführen, welcher die Schliessung von Bahnhöfen phasenweise näher stand als der Ausbau der Haltestellen. Dank einer verstärkt kundenorientierten Denkweise hat sich diese Auffassung aber geändert.

Mehrere Begehren für Haltestellen

2001 wurden die Verhandlungen mit den SBB intensiviert. Auf der Bahnlinie Romanshorn-Rorschach standen gleich mehrere Begehren für neue Haltestellen zur Diskussion. Zu verkraften sind jedoch nur deren zwei; die SBB sahen für die beiden Haltestellen in Arboner Seemoosriet und im Bereich der Bahnstrasse – unmittelbar nördlich der Geleiseanlage – in Steinach das grösste Marktpotenzial.

360 000 Franken für Steinach

Nun sind die Arbeiten für die Haltestelle mit einem Perron von drei Metern Breite und 120 Metern Länge mit einem Personenunterstand seit geraumer Zeit im Gange. Ausgewiesen ist für diese Haltestelle auch der Bedarf für einen Veloabstellplatz sowie zwei Kurz-Parkplätze für den Personenumschlag. Insgesamt belaufen sich die Kosten auf 1,22 Mio. Franken, woran sich die Gemeinde Steinach nach der Kreditannahme mit höchstens 360 000 Franken – zuzüglich teuerungsbedingte Mehrkosten – beteiligt.

Fertigstellung auf Fahrplanwechsel

Auf den Fahrplanwechsel im Dezember wird mit der Fertigstellung und Inbetriebnahme der Steinacher Haltestelle gerechnet. Bis es so weit ist, müssen die Anwohner jedoch von Mitte Oktober bis Mitte November noch mit unvermeidlichen Lärmbelastungen rechnen. Tiefbauarbeiten am Perron sind vom 15. bis 20. Oktober vorgesehen, die Montage der Perronausrüstungen vom 22. bis 27. Oktober, Kabelarbeiten vom 29. Oktober bis 3. November und letzte Tiefbauarbeiten am Perron vom 5. bis 10. November. Die SBB versuchen die Lärmbelastung so gering wie möglich zu halten und danken der Bevölkerung für das Verständnis. red.

De-facto

Staatssache Familienglück?

Überall trifft man sie: Inserate und Events zur Partnervermittlung. Offenbar ist der Wunsch nach verbindlicher Beziehung, nach Familie, immer noch weit verbreitet, oft auch nach schlechten Erfahrungen, trotz hoher Scheidungsquote. Die Gründe fürs Gelingen oder Scheitern von Beziehungen mögen vielfältig sein. Als Staatsbürgerin liegt mir daran, dass viele Beziehungen gelingen. Neben dem persönlichen Glück der Einzelnen entlastet uns das von vielen öffentlichen Kosten. Als Staatsbürgerin frage ich mich: Was soll der Staat beitragen, dass Familien gelingen? Ich wünsche mir, dass in den Parlamenten genügend Menschen sitzen, die Vorlagen aus der Sicht von Familien betrachten, die nichts anderem verpflichtet sind. Das bedingt eine Denkweise, die weiter greift als bis zum nächsten Jahresabschluss, zur Wiederwahl oder zu einer bestimmten Kostenstelle. Die Folgen von manchen Entscheidungen, die Familien betreffen, werden erst nach Jahren sichtbar, und manchmal sind sie für die Betroffenen nicht mehr korrigierbar. Natürlich kann der Staat keine glückliche Familie garantieren. Er soll günstige Voraussetzungen schaffen. Was der einzelne Mensch dann daraus macht, wird von den Werten abhängen, auf die er sein Leben baut.

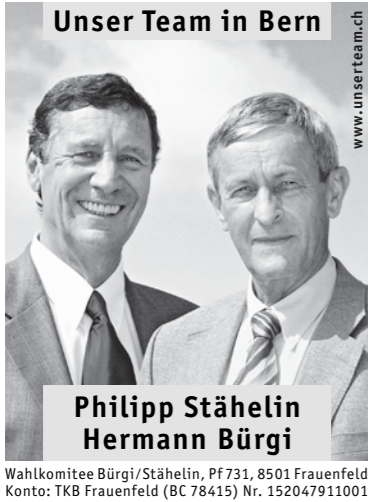


Susanne Treier, Vorstandsmitglied EVP Arbon

Freie Stände am Christkindlimarkt

Am Samstag, 1. Dezember, findet in der Arboner Altstadt der Christkindlimarkt statt. Erwartet werden über 80 Anbieter. Für den Verkauf zugelassen sind ausschliesslich selbst hergestellte Waren. Interessenten für einen gedeckten Verkaufsstand können jetzt die Anmeldeunterlagen im Infocenter anfordern. Anmeldeschluss ist der 16. November. – Weitere Infos: Infocenter, Telefon 071 440 13 80, E-Mail: info@infocenter-arbon.ch

Unser Team in Bern



**Philipp Stähelin
Hermann Bürgi**

Wahlkomitee Bürgi/Stähelin, PF 731, 8501 Frauenfeld
Konto: TKB Frauenfeld (BC 78415) Nr. 152047911001



KURT STRAUB

IN DIE
SEKUNDARSCHULBEHÖRDE

FDP
Wir Liberalen.

Andrea Vonlanthen

Mein Thurgauer Nationalrat

«Ich wähle Andrea Vonlanthen, weil er Herz und Biss hat, weil ihm unsere Region stark am Herzen liegt und weil er unser Vertrauen verdient.»



Samuel Lehmann, Vize-Gemeindeammann, Horn

sekundar
schulgemeinde arbon

Urnenabstimmung
vom 21. Oktober 2007

Ersatzwahl eines
Behördenmitgliedes
der Sekundarschulgemeinde Arbon

Stimmberechtigte, die aus irgendeinem Grund an der Stimmabgabe zu den auf dem Stimmrechtsausweis angegebenen Zeiten verhindert sind, haben Gelegenheit, auf der Schulverwaltung der Sekundarschulgemeinde Arbon, Rebenstrasse 4, das Stimmrecht auszuüben. Die Urnen sind geöffnet in der Woche vor dem Hauptwahltag zu den offiziellen Öffnungszeiten der Schulverwaltung (Montag bis Freitag von 08.00–11.00 Uhr).

Für die briefliche Stimmabgabe wird auf die Wegleitung auf dem Stimmrechtsausweis verwiesen. Allenfalls fehlendes Abstimmungsmaterial kann auf der Schulverwaltung nachbezogen werden.



Heinz Herzog
www.heinz-herzog.ch
neu

Kantonsrat
Gewerkschaftssekretär
Präsident Gewerkschaftsbund Thurgau
53-jährig
Arbon



Edith Graf-Litscher
www.edith-graf.ch
bisher

Nationalrätin
Agenturleiterin
Ausgebildete
Marketingplanerin
Präsidentin Patientenstelle Ostschweiz
43-jährig
verheiratet
Frauenfeld

2 x auf jede Liste

SP

Nationalratswahlen 21. Oktober 2007 Liste 9 klar.sozial

≈ ALLTAG

Aus dem Stadthaus

Wahl von National- und Ständerat
Am Wochenende des 21. Oktobers 2007 finden die Erneuerungswahlen des National- und Ständerats statt.

Die Stimmberechtigten haben die Möglichkeit, brieflich vorzeitig oder an der Urne zu wählen.

Für die vorzeitige Stimmabgabe steht beim Infoschalter der Abteilung Einwohner und Sicherheit (Stadthaus, Parterre West) die Wahlurne ab kommendem Montag, 15. Oktober, bis Freitag, 19. Oktober 2007, während der offiziellen Büroöffnungszeiten bereit. Der Stimmrechtsausweis und das verschlossene Kuvert mit den Wahlzetteln sind persönlich abzugeben, vorbehalten bleibt die Stellvertretung unter Ehegatten und Personen in eingetragener Partnerschaft.

Allenfalls fehlendes Wahlmaterial kann ebenfalls bei der Abteilung Einwohner und Sicherheit nachbezogen werden.

Bei der brieflichen Stimmabgabe ist zu beachten, dass der Stimmrechtsausweis unterschrieben und die Wahlzettel verschlossen (zugeklebt) in dem beigelegten A6-Lochcouvert oder einem anderen neutralen Briefumschlag abgegeben werden. Andernfalls müssen die Wahlzettel als ungültig erklärt werden.

Stadtkanzlei Arbon

Möbel-Design-Party in Frasnacht
Die Sommer-Galerie in Frasnacht möchte am Freitag, 26. Oktober, ab 20.30 Uhr alle Flower-Power-Fans zur Möbel-Design-Party einladen. Der DJ wird bestimmt viele Musikwünsche erfüllen können, und wer mit einem passenden Outfit gekleidet ist, hat doppelten Spass; da gibt es ein Getränk und einen Hotdog gratis. Wer sich für Einrichtung dieser Zeit interessiert, kann in der Galerie stöbern und auf Schnäppchenjagd gehen. Die Ausstellung ist bis Ende Jahr jeweils von Mittwoch bis Freitag von 17.00 bis 21.00 Uhr offen. – www.sommer-galerie.ch

Wer will die Aachbrücke kaufen?



Die idyllische Holzbogenbrücke könnte noch einige Jahrzehnte ihren Dienst erfüllen – die Frage ist: Wo?

Am vergangenen Montag wurde die Fussgänger- und Radfahrerbrücke über die Aach zwischen Steinach und Arbon durch die Gebhard Müller AG, Obersteinach, demontiert. Die idyllische Holzbogenbrücke wurde 1969 durch die Ortsbürgergemeinde Steinach in Auftrag gegeben.

ben. Im Rahmen der Sanierung der Rückgabelleitung der ARA Morgental wird am Steinacherufer ein neues Entlastungsbauwerk erstellt. Um die Bauarbeiten zu vereinfachen, wurde nun die Brücke demontiert. Da ebenfalls das Durchflussprofil der Aach vergrössert wird, ist eine neue, breitere und längere Holzbrücke geplant. Die bald 40-jährige Brücke weist dank durchdachter Detaillösungen nur geringfügige Schäden auf und könnte noch einige Jahrzehnte ihren Dienst erfüllen. Die demontierte Brücke wartet nun auf dem Gelände des AVM Morgental auf ihren noch unbestimmten zweiten Einsatzort. Die neue Holzbrücke wird ab Frühling 2008 die Fussgänger und Radfahrer zum romantischen Verweilen einladen. SM.

Tenniscenter Egnach neu eröffnet



Das Restaurant des Tenniscenters Egnach bleibt öffentlich und ist an allen sieben Wochentagen ab halb neun Uhr morgens geöffnet.

Mit Beendigung der Sommersaison 2007 und dem Verkauf der Tennisanlage in Steinebrunn hat der Tennisclub Egnach – mit zahlreichen Mitgliedern aus Arbon und Umgebung – seinen Umzug ins Tenniscenter Egnach vollzogen. Dieses ist in verschiedenen Bereichen saniert und renoviert worden. Der bisher im Tenniscenter Egnach beheimatete TC Haslen schliesst sich mit dem TC Egnach zusammen. Durch diesen Schulterschluss entsteht ein starker Trägerverein, der als Besitzer der Anlage diese auch in Eigenregie führt. Zusammen mit der Entstehung des Tenniscenters Egnach war 1978 auch der Tennisclub Egnach gegründet worden. Mit dem Ende des Tennisbooms gingen dann – wie in den meisten Vereinen – auch in den beiden Egnacher Tennisclubs die Mitgliederzahlen zurück. Durch die Pensionierung des Betreiberehepaars und der damit verbundenen Geschäftsaufgabe stand ab 2006 das Tenniscenter zum Verkauf. Eine Zweckentfremdung der schönen, aber stark sanierungsbedürftigen Anlage von regionaler Bedeutung musste verhindert werden. So machte sich eine Arbeitsgruppe des TC Egnach an die Arbeit und prüfte die Machbarkeit des Projekts, die Anla-

ge durch einen starken Klub in Eigenregie zu betreiben. Dieser starke Klub sollte durch den Zusammenschluss der beiden Egnacher Tennisclubs entstehen. Nachdem für die Parzelle der Tennisanlage Steinebrunn ein Käufer und für das ehrgeizige Projekt im Tenniscenter ein Geldgeber gefunden war, stimmten die Mitgliederversammlungen der beiden Vereine dem Kauf des Tenniscenters zu. Nach kurzer Vorlaufzeit und nur zweimonatiger Sanierungsphase konnte am 1. Oktober der Spielbetrieb in der Halle aufgenommen werden. mitg.

Werkhofleiter kündigte selber
«Keine Ruhe im Werkhof Roggwil», felix Nr. 34 vom 28. September 2007
Der Artikel «Keine Ruhe im Werkhof Roggwil» erweckte den Eindruck, dass dem Leiter Werkhof, Rolf Kaltenrieder, von der Gemeinde Roggwil gekündigt worden ist. Dieser Eindruck ist falsch, denn Rolf Kaltenrieder hat seine Kündigung selber eingereicht, um eine neue Herausforderung anzunehmen. – Wir entschuldigen uns bei Rolf Kaltenrieder für die unpräzise Formulierung. red.



Richtige
Winterreifen
gibt's nur im
Fachgeschäft

Pneuhaus • Lenkgeometrie
STÄHELI
St. Gallerstrasse 32 • 9325 Roggwil TG
Tel. 071 455 22 20 • Fax 071 455 24 26

Pfister Swiss Garage
...macht Ihr Auto fit!
Persönlich Professionell Preiswert
SERVICE ALLER MARKEN

**Audi-BMW-OPEL-SMART-
VW-FIAT-Maserati usw...**

ZU TOP-PREISEN

Reparaturen aller Marken
Tuning • Neuwagen
Occasionen • Pneu • Sound
Young- und Oldtimer

Seestrasse 108 • 9326 Horn
Tel. 071 840 00 30

GARAGE
UIDO
BAUMANN
AUMANN

Reparaturwerkstätte
Verkauf von Fahrzeugen
und Occasionen

Hauptstrasse 52 • 9323 Steinach
Telefon 071 446 46 71

le GARAGE

GARAGE
Koller
9306 FREIDORF TG

St. Gallerstrasse 20
Tel. 071 455 17 26
www.koller-garage.ch

**Wintercheck für
nur Fr. 45.-**
inkl. 1 Gutschein
für eine Autowäsche

WINTERCHECK

Jedes Jahr gibt es unzählige Fahrzeuge, die im Winter an kalten Tagen ihren Dienst verweigern. Dann müssen die Autoklubs ihre Mitarbeiter schicken, damit Starthilfe geleistet werden kann oder um bei anderen Problemen Hilfestellung anzubieten. Mit dem Wintercheck in einer Autowerkstätte kann man viele dieser Probleme von Anfang an verhindern.

Es ist fast ein Phänomen, aber Jahr für Jahr wiederholt sich das gleiche Spiel. Es gibt Autofahrer, die regelmässig vom Wintereinbruch «überrascht» werden. Das heisst, sie haben es verabsäumt, ihr Fahrzeug zeitgerecht so auszustatten, um auch bei schlechter Wetter- und Strassenlage weitgehend problemlos unterwegs sein zu können. Büsen müssen dies nicht nur sie selber, sondern auch andere Fahrzeuglenker, die zwar selbst gut vorgeplant haben, aber beispielsweise durch hängen gebliebene Fahrzeuge an der Weiterfahrt gehindert werden. Abgesehen davon, dass es rücksichtslos ist, kann es auch versicherungstechnische Auswirkungen haben, wenn man mit einem schlecht ausgerüsteten Auto einen Unfall verursacht. Letztlich geht es aber vor allem um die eigene Sicherheit.

Preisgünstiger Wintercheck

Deshalb empfiehlt sich ein Wintercheck für sichere Fahrzeuge, der von vielen Autowerkstätten angeboten wird. Im Sinne der Verkehrssicherheit ist es auf jeden Fall ratsam und sinnvoll, das Angebot zu nutzen, um problemlos durch die kalte Jahreszeit zu kommen.

Autogaragen in der Region bieten günstige Winterchecks an

Vorsorge für kalte Tage



Sicher durch die kalte Jahreszeit nach einem umfassenden Wintercheck in der Autogarage!

Was wird überprüft?

- Motoröl: Prüfung des aktuellen Zustandes und Ölstand
- Reifen: Prüfung des Zustandes aller

- Reifen sowie eventueller Verschleisserscheinungen und Beschädigungen
- Kühlsystem: Prüfung der Dicht-

heit und natürlich Flüssigkeitsstand und Status des Frostschutzes

- Keilriemen: Zustand und Spannung werden kontrolliert, ebenso eventuelle alterungsbedingte Schäden
- Wisch- und Waschanlage: Prüfung des Zustandes und der Funktionalität sowie Kontrolle der Wischerblätter.
- Batterie und Lichtmaschine: Belastungstest
- Lichtenanlage wird kontrolliert

Worauf ist zu achten?

Der Kühlerfrostschutz muss bis mindestens minus 25 Grad Celsius reichen, der Frostschutz für die Scheibenwaschanlage bis minus 20 Grad. Ausserdem gehören Tür- und Kofferraumdichtungen sowie auch die Türschlösser mit entsprechenden Pflegemitteln behandelt. Bei der Bereifung ist an die Regel 4 x 4 x 4 denken: 4 Winterreifen, mindestens 4 mm Profil, maximal 4 Jahre alt. Zur Winterrüstung im Auto zählen ausserdem Schneebeisen, Eiskratzer, Handschuhe, eine Schaufel, passende Schneeketten und auch eine Woldecke. Den Türschloss-Enteiser sollte man hingegen nicht im Auto lassen, sondern in der Mantel- oder Handtasche mitnehmen.

Langsam geht es schneller

Sind Fahrer und Auto nicht auf Schnee und Eis auf den Strassen vorbereitet, steigt die Unfallgefahr rapide an. Viele Situationen können trotz guter Ausrüstung gefährlich werden; dann ist die richtige Reaktion gefragt. Unabhängig von Technik und Ausrüstung müssen

sich auch die Autofahrer selbst auf die geänderten Verhältnisse einstellen. Denn wenn man die Haftung auf trockener Strasse bei 100 Prozent ansetzt, dann finden die Reifen des Autos auf schneebedeckter Strasse nur noch 30 Prozent Haftung. Mehr denn je sind in der kalten Jahreszeit also vorausschauende Fahrweise und vor allem gebührender Sicherheitsabstand gefragt, um sicher ans Ziel zu kommen. Aber: Trotz aller Vorsicht kann das Auto binnen Sekundenbruchteilen instabil werden – Schieben über die Vorderräder, Ausbrechen oder Schwänzeln des Hecks beim Beschleunigen oder nach zu hartem Zurückschalten.

Gegenlenken – aber mit Mass

In einer solchen Situation ist es ratsam, sofort die Kupplung zu treten – dann können auch die Antriebsräder frei drehen, das Auto stabilisiert sich schneller. Entscheidend ist auch blitzschnelles Gegenlenken. Aber Vorsicht, denn weniger ist mehr. Wer in Panik gerät und das Lenkrad zu weit herumreisst, überspannt den Bogen: die Räder stehen dann quer zur Fahrtrichtung und können keine Lenkkräfte mehr übertragen oder finden nach kurzem Rutschen plötzlich so viel Halt, dass das Auto erst recht ausbricht. Die Empfehlung der Profis: Eine Viertelumdrehung des Lenkrades reicht meistens. Wegen der glatten Strasse glauben viele zwar, dass das nicht reicht, doch nach einem kurzen Moment fährt das Auto wieder dorthin, wohin es soll. Bremsen ist generell vor der Kurve sicherer als in der Kurve.

red.

Winterpneus

4 für 2

alle Marken

Dazu Stahl- und Alufelgen
zu absoluten Eiszeitpreisen!

Schon bald wirds wieder kalt und unsere Telefone laufen heiss.
Also, sofort Termin reservieren: Telefon 071 474 79 80

meieregnach
mehr brauchen autos nicht

Garage Meier Egnach AG
9322 Egnach
Telefon 071 474 79 80
gme@gme.ch, www.gme.ch

TOYOTA Kurt Zehender, Garage
Seestrasse 33, 9326 Horn
Tel. 071 841 33 67

**Sicher durch den Winter –
mit unserem umfassenden Wintercheck
für nur Fr. 50.-**

Funktionskontrolle:	Beleuchtung, Bremsen, Heizung-Lüftung, Hupe, Batterie
Zustandskontrolle:	Wasserschläuche, Keilriemen, Achs- und Gelenkmanschetten, Bereifung, Wischerblätter
Flüssigkeitsstände:	Kühflüssigkeit und Scheibenwaschwasser auf Minustemperaturen, Motorölstand, Bremsflüssigkeitsstand

Behandlung gegen Frost: Tür- und Scheibengummi, Schlösser

AutoSpritzwerk
ASI
Carrosserie
www.asi-spritzwerk.ch

A. Murtezzi
Romanshorn Strasse 58
CH- 9320 Arbon
Tel. +41 71 440 33 04
Fax +41 71 440 33 05
Natel +41 79 604 13 60
E-mail info@asi-spritzwerk.ch

Und nun???
... direkt zur Fachwerkstatt !!!

- Auto Spritzwerk
- Unfall-Reparaturen
- Motorrad / Boote
- Industrie
- Car design
- Fahrzeugkosmetik
- Scheibenölen

AUTOZUBEHÖR UND TUNING

**10-Punkte-Winter-Check
Machen Sie Ihr Auto winterfit!**

10-Punkte-Winter-Check

1. Batterie kontrollieren	6. Türschlösser und Gummidichtungen gegen Vereisung behandeln
2. Frostschutz prüfen	7. Heizung/Klimaanlage überprüfen
3. Motorenölstand überprüfen	8. Heckscheibenheizung kontrollieren
4. Beleuchtung kontrollieren	9. Winterreifen kontrollieren
5. Scheibenwaschanlage und Wischerblätter kontrollieren	10. Schneeketten prüfen

Jetzt nur Fr. 49.- (Gültig für alle Automarken)
Aktionslaufzeit vom 1.10.07 bis 31.12.07

**ELITE VW AUDI & SHOPPING
Garage Arbon AG**
Romanshornstrasse 58, 9320 Arbon, Tel. 071 / 446 46 10
www.elite-garage.ch



Garage Seeblick

Garage + Spritzwerk
Seeblick Brandes AG
9305 Berg SG
Telefon 071 455 21 20
Fax 071 455 21 28

Reparatur, Service und
Verkauf aller Marken



SUBARU

Off. KIA- u. Subaru-Vertretung
für die Region
Oberthurgau / Bodensee

GARAGE • CARROSSERIE • SPRITZWERK
saameli
R. Saameli AG • 9325 ROGGWIL

Tel. 071 455 13 43
www.saameli.ch

KIA KIA MOTORS

Garage - Carrosserie
und Spritzwerk

Richner

Hauptstrasse 22
9323 Steinach
Tel. 071 446 57 72
Fax 071 446 57 55
Natel 079 437 60 50



De-**facto**

Im Zentrum steht die Jugend

Schulen arbeiten für die Leistungskraft der Gesellschaft. Sie bilden junge Menschen aus und helfen ihnen damit, Wissen, Können und Kompetenzen zu erlangen. Schulen sind Wegbereiter zu einem Leben in Selbstbestimmung mit Selbstvertrauen.

Eltern erwarten von Schulen, dass sie kompetent, engagiert und fürsorglich auf dieses Ziel hin arbeiten und dass sie die elterliche Erziehung begleiten, unterstützen und abrunden. Eltern verstehen die Schule als Chance zur Förderung ihrer Kinder. Sie wünschen sich Schulen, die Persönlichkeit und Leistungsfähigkeit der jungen Menschen nicht nur entwickeln und auszubauen, sondern auch die Motivation und natürliche Lebensfreude fördern. Schüler müssen sich auf eine Schule verlassen können, die mehr sein will als nur Lehranstalt und Wissensanbieter. Sie wollen spüren und verstehen, dass die Themen und Fächer sinnvoll sind für ihr Leben, selbst wenn die eigenen Ziele während der Schulzeit oft noch nicht präzise formuliert oder entschieden sind. Die Schule soll den Schülern Alternativen aufzeigen und Chancen öffnen. Und sie soll Herausforderungen bieten, Erfolge verschaffen und Lernen spannend machen. Die Schule darf nicht zur Gegnerin der Freizeit werden, sondern soll lebhafter Bestandteil eines Tages sein, der Freude auf den nächsten weckt.

Weil ich mithelfen möchte, dieses pädagogische Gedankengut umzusetzen, empfehle ich mich für die Ersatzwahl in die Sekundarschulbehörde Arbon am 21. Oktober. Als Vater zweier Kinder erlebe ich den schulischen Alltag hautnah, und als Liegenschaftsverwalter erfahre ich ebenfalls immer wieder, wo schulpflichtigen Jugendlichen der Schuh drückt. – Eine Wahl in die Sekundarschulbehörde würde mich sehr freuen, weil ich mich in dieser Kollegialbehörde aktiv für eine viel versprechende Zukunft der Jugend einsetzen könnte.

Kurt Straub, FDP Arbon

Fünf Grundregeln der Primarschulgemeinde Arbon

Gemeinsame Grundlage



Im Umgang miteinander braucht es laut Primarschulpräsident Konradin Fischer fünf Grundregeln, die auf den Schulanlagen im Bergli und im Stacherholz (Bild) eingehalten werden müssen.

«Zusammenleben braucht Regeln», ist Präsident Konradin Fischer überzeugt. Deshalb hat die Primarschulgemeinde Arbon im Rahmen des Projektes «Geleitete Schulen» gemeinsam fünf Grundregeln für den Umgang miteinander erarbeitet.

Die Primarschulgemeinde Arbon mit den beiden Schulteams im Bergli und Stacherholz ist Teil eines sozialen Systems mit Regeln, Rechten und Pflichten. Für den Umgang miteinander braucht es laut Präsident Konradin Fischer Regeln, die von allen Beteiligten – Lehrkräften, Eltern, Schülern, Hauswarten, Behördemitgliedern – eingehalten und umgesetzt werden müssen: «Deshalb sollen die Regeln einsichtig und transparent sein.»

Auch Eltern tragen Verantwortung

Die fünf Grundregeln gelten generell an Werktagen von 6 bis 18 Uhr auf den Schulanlagen der Primarschulgemeinde Arbon sowie bei allen Schulanlässen. «Ausserhalb der Schule», so schränkt Präsident Konradin Fischer ein, «also auf dem Schulweg sowie während der Freizeit der Schüler, sind die Eltern für das Verhalten ihrer Kinder verantwortlich.» Ergänzend zu den Grundregeln für die gesamte Primarschulgemeinde Arbon stellt jedes Schulhaus in einer eigenen Schulhausordnung weitere Regeln auf und legt in einem eigenen

Sanktionssystem fest, wo und wann diese gelten.

Die fünf Grundregeln

Am 3. Mai hat die Schulbehörde die fünf Grundregeln verabschiedet, welche bei Nichteinhalten Folgen haben. Bislang musste Konradin Fischer noch nie persönlich eingreifen, doch schliesst er nicht aus, im Notfall in letzter Instanz zusammen mit der Jugendanwaltschaft Entscheide fällen zu müssen. Bevor es jedoch so weit ist, werden bei Verfehlungen Zielvereinbarungen getroffen und in weiteren notwendigen Schritten allenfalls die Vormundschaftsbehörde oder die Suchtberatung eingeschaltet. Untersagt ist den Schülern der Besitz und Konsum von Raucherwaren, Alkohol und Drogen, und von den Erwachsenen wird erwartet, dass sie sich ihrer Vorbildfunktion bewusst sind. Untersagt sind ebenfalls das Mitbringen von Waffen jeglicher Art sowie mutwillige Sachbeschädigungen. «Handys, Discmen, MP3-Player, Radios oder ähnliche elektronische Geräte», so Konradin Fischer, «dürfen während des Unterrichts grundsätzlich nicht benutzt werden und sind auszuschalten.» Und schliesslich gilt als fünfte Grundregel ein regelmässiges und pünktliches Erscheinen zum Unterricht. Dies «in einer psychischen und physischen Verfassung, in welcher dem Unterricht einwandfrei gefolgt werden» kann. *red.*

Tanzen für die ganze Familie

Unter der Führung der Tanzlehrerinnen Cornelia Plüss und Florence Eigenmann wurde im September der Verein Dance-Star gegründet. Schon seit einigen Jahren leiten die zwei erfahrenen Trainerinnen eine Gruppe für Kinderpaartänze in Arbon und in Gossau. Die Vereinsgründung entstand aus dem Bedürfnis, Tänzern eine breitere Basis zur Ausübung ihres Sportes bieten zu können.

Tanzen deckt vielfältige Bedürfnisse eines Kindes ab, wie das harmonische Erlernen von Bewegungsabläufen, die sportliche Betätigung oder einfach nur der Spass, sich bei lässiger Musik zu bewegen. Auch soll mit dem Verein der Teamgedanke gefördert werden. Und so ganz nebenbei erlernen die Kinder den Umgang untereinander.

Dabei werden ganz unterschiedliche Tänze trainiert wie Salsa, Walzer, Jive und Cha Cha Cha. Der Verein folgt dem Motto: Jeder kann Tanzen lernen und Tanzen soll Freude bereiten. Da alle Kinder den Herren- und den Damenschritt lernen, können sich auch einzelne Kinder anmelden.

Die beiden Tanzlehrerinnen möchten den Kindern zusätzliche Trainingsmöglichkeiten bieten. Auch wollen sie damit durch den Schweizer Tanzlehrerverband angebotene Tests finanzieren. Tanzlager oder Vorführungen sollen ebenso unterstützt werden.

Bewusst möchte der Verein aber auch die ganze Familie ansprechen. Denn Tanzen verbindet nicht nur das Tanzpaar, sondern kann zu einem grossen Miteinander führen. Darum möchte der Verein unbedingt auch Leute für das Tanzen begeistern, welche das Gefühl haben, dass sie zu alt, zu wenig beweglich usw. sind. Darum steht der Verein auch Erwachsenen offen, welche Freude am Tanzen haben und die angebotenen Trainingsmöglichkeiten nutzen wollen. Generell soll das Paartanzen in der Region gefördert werden. Dabei können die «grossen» Tänzer eine Vorbildfunktion für die Kinder übernehmen. – Weitere Informationen unter www.dance-star.ch oder bei Präsidentin Cornelia Plüss, 078 629 58 02.

mitg.

Henry Camus im ZIK

Henry Camus ist jetzt, aus familiären Gründen und zur Abwechslung alleine, mit dem Solo-Programm «Lost & Found» unterwegs. Am Samstag, 27. Oktober, um 20 Uhr tritt er im ZIK an der Weitegasse 6 bei «kultur läbt» in Arbon auf. Die Bar ist ab 19 Uhr geöffnet. Vorverkauf bei Bürocenter Witzig, 071 447 30 00, und im Infocenter, 071 440 13 80, sowie unter www.kulturlaebt.ch.

Als liebenswürdiger Amerikaner spricht Henry Camus Deutsch, Italienisch, Französisch und als Hobby-Schwizerdütsch. Mit seiner charmanten Art, sympathisch-schüchtern und umwerfend komisch zugleich, ist er genau der Typ, den man trotz seiner absurden Reaktionen auf jegliche Manipulation sofort ins Herz schliesst. Henry Camus, voll traumatisierter Klavierakrobat, ist hin- und hergerissen zwischen seinen künstlerischen Ansprüchen und dem Futterneid auf dilettantische Schaumschläger. Immer wieder sucht er neue Strategien zum Erfolg – mal verliert er, dann findet er seine Lebensfreude wieder.

Köstlich, wie sich der Künstler durchs Leben schlängelt. Als Kind erschüttert durch die Entdeckung, dass Santa Claus als Werbefigur von Coca Cola lanciert wurde, kämpft er künftig mit allem Nicht-Authentischen. Immer wieder muss er Niederlagen einstecken. Mal klaut ihm einer das Publikum, mal den Erfolg und schliesslich die Freundin; tja, auch ein Ami kann halt verlieren... Aber immer wieder rappelt er sich auf und gewinnt mit seiner tragikomischen Art das Publikum für sich.

Trotz des tiefsinnigen Untertons haftet dem Programm eine heitere Leichtigkeit an. Flink wechselt das Multitalent die Rollen und Musikstile. Mal singt er den Hit «Imagine» auf Schweizerdeutsch, dann rapt er goldkettenbehangen, um schliesslich wieder zum klassischen Stück zurückzukehren. Dabei begeistern seine artistischen Einlagen ebenso wie sein virtuoses Klavierspiel. *mitg.*

Klassenznüni von Witzig



Gewinnerin Lynn Albrecht (obere Reihe, Zweite von rechts) geht in die vierte Klasse im Berglisulhaus in Arbon.

Witzig The Office Company ist bekannt für ihre alljährlichen, attraktiven Schulaktionen; so haben die Ladengeschäfte von Witzig The Office Company in Arbon und Frauenfeld mit dem Schulbeginn traditionsgemäss einen Schülerwettbewerb ausgeschrieben. Über 500 Schülerinnen und Schüler griffen zu den Ta-

lons, um bei der Verlosung einen Znüni für die ganze Klasse zu ergattern. Lynn Albrecht, 4. Klasse, Berglisulhaus in Arbon, und Josua Faes, 3. Klasse, Primarschulhaus in Steinach, waren die glücklichen Gewinner und durften für alle Klassenkameraden einen knusprigen Znüni in Empfang nehmen. *mitg.*

«Post» endlich wieder zugänglich

Drei Wochen lang war das Restaurant Post in Stachen infolge Bauarbeiten «teilweise von der Aussenwelt abgeschnitten», und die prekäre Verkehrssituation haben die Geduld der Wirtin Vesna Komnenic teilweise arg strapaziert. Jetzt kann sie von Montag bis Freitag durchgehend von 8.30 bis 23.30 Uhr sowie am Samstag ab 17 Uhr endlich wieder «Vollgas geben». Das «Pöstli» serviert täglich ein Mittagsmenü mit Suppe und Salat für Fr. 13.50 (mit Menüpass jedes 15. Menü gratis) und bietet auf einer Winterkarte Fondue sowie diverse Spezialitäten an. Jeden Dienstag stehen ab 18 Uhr Spaghetti mit vier verschiedenen Saucen für fünf Franken pro Portion auf der Speisekarte, und jeden Freitag ab 18 Uhr wird heisser Fleischkäse mit Kartoffelsalat für Fr. 7.50 serviert. Vom 25. bis 27. Oktober sowie vom 1. bis 3. November lädt das Restaurant Post (Tel. 071 446 04 44) zur Fünfliber-Metzgete ein. *red.*

Acoustic Pop im «Cuphub»

«Delight», die akustische Popband, ist heute Freitag, 12. Oktober, um 20.30 Uhr (Türöffnung 17 Uhr), im Cuphub-Design Kultur Café an der Schlossgasse 4 in Arbon zu Gast. «Delight» mit Cécile Sutter (Gesang), Mirj am El Sibai (Gesang), Andreas Dickerhof (Gesang), Matthias Althaus (Gitarre), steht für sanfte, aber auch mitreissende Gitarrenklänge, dreistimmig arrangierte Pop-Songs von früher bis heute, Covers und erste Eigenkompositionen sowie eingängige Melodien, die bezaubern. Die Herausforderung der Schöfflander Acoustic-Pop-Band «Delight» ist klar: Sie erzeugt mit wenigen Instrumenten, dafür mit drei Stimmen, einen eindrucksvollen Sound. Jede einzelne Stimme kommt zum Ausdruck, die akustische Gitarre überrascht als einziges Instrument, erzeugt den instrumentalen Background und gibt den Rhythmus an. *mitg.*

«Wort und... Zot-off» im Cuphub

Die literarische Veranstaltungsreihe «Wort und...» startet am Samstag, 27. Oktober, um 20.30 Uhr mit der Literaturband «Zot-off» im Cuphub-Design Kultur Café an der Schlossgasse 4 in Arbon (Reservierungen: info@wordworker.ch, Tel. 079 200 23 87). Die vier Liechtensteiner wissen, was Männer heute neben Fussball und Feuerwehrverein bewegt.

Einst wollten sie Regierungsrat, Banker oder Aboriginal werden. Das Leben meinte es dann wohl gut mit ihnen, aber eben anders. Germanist Roman Banzer (Schlagzeug, Stimme) leitet heute das Literaturhaus Liechtenstein und sitzt in der Jury für den Ostschweizer Medienpreis. Er wünscht sich, endlich nicht mehr zu faul zu sein, um Sport zu treiben. Bauingenieur und Gemeinderat Felix Beck (Bass) würde gern den Rhein auf die Schweizer Seite lenken. Musikpädagoge Karl Marxer (Sax und Gesang) wäre gerne Kalle, und Politikwissenschaftler Wilfried Marxer (Gitarre und Gesang) wäre am liebsten Präsident von Transilvanien.

«Studium, Beruf, Familie, Friedhof; das kann es wohl nicht gewesen sein», sagten sich die vier Liechtensteiner vor 13 Jahren und gründeten mit der Literaturband «Zot-off» ein «sich immer wandelndes Projekt». Am 27. Oktober treten sie im Cuphub-Design Kultur Café auf. Im Programm «Wadi Halfa» setzen «Zot-off» ihre Insel als kleine Fluchten musikalisch und in Mundart um, ergänzt durch Fotoprojektionen der Künstlerin Erika Kronabitter (A).

Text und Musik sind eine Mischung aus eigenem und postmoderner Selbstbedienung aus der Geschichte des Rock. Letztlich geht es aber auch um Freundschaft, Männerfreundschaft im Besonderen. Das Statement zu Männerfreundschaft hört sich bei «Zot-off» so an: Männer, die Jahrzehnte miteinander in die Feuerwehr gehen, werden zu Freunden, ob sie wollen oder nicht.» *age*

«Der schönste Umweg auf dem Nachhauseweg.....!»

**täglich ab 17 Uhr
Traube Horn Meeting Bar**

Katzenfreunde gesucht für verschiedene unentgeltliche Tätigkeiten in unserem Verein:

- Mitarbeit im Telefondienst (Meldestelle)
- Vorübergehende Betreuung von Katzen bei Ihnen zu Hause
- Besichtigung von neuen Plätzen
- Fahrten zum Tierarzt
- Teilnahme an lokalen Märkten

Katzenfreunde Arbon und Umgebung
Tel. 071 410 18 56 (Meldestelle)
katzen@katzenfreunde-arbon.ch

gedeckter
Abstellplatz
gesucht in Arbon



Höhe: mind. 2.8m
in Fabrik, Scheune, Privat...
Hinweise an: Fam. Egli, Arbon
Tel. 071 440 24 25 (abends)

NACHHILFE

Alle Fächer und Stufen
Einzel und Gruppen
Lerntechnik-/ Ferienkurse
Eintritt jederzeit



studienkreis

Tel. 071 364 22 22
www.studienkreis.ch

St. Gallen - Herisau - Frauenfeld -
Rapperswil - Schaffhausen - Arbon



Verlege Service

• Teppiche • Bodenbeläge • Parkett

Urs Jutz, 9320 Arbon
Tel. 071 446 55 35
www.jutz.ch

Wir erfüllen
Ihre Bodenwünsche!



Hansjörg Walter

wieder in den Nationalrat mit Liste 7, SVP Thurgau

Ich verlange eine Steigerung des Bildungsniveaus der Volksschule durch Förderung der Lern- und Leistungsbereitschaft. Die gymnasiale Ausbildung darf nicht zu Lasten der Berufslehre gefördert werden.

2 x auf Ihre Liste

Ideen in Holz.ch

Ihr Holzbau-Partner
in der Region für

- ✗ Holzkonstruktionen
- ✗ Innenausbau
- ✗ Wärmedämmung

GEBHARD MÜLLER AG

HOLZBAU - SCHREINEREI
9323 OBERSTEINACH

Rorschacherstrasse 1 Tel. 071 44 66 131 info@ideen-in-holz.ch
9323 Obersteinach Fax 071 44 67 112 www.ideen-in-holz.ch

Privater Markt

REINIGUNGEN-UNTERHALTE Wohnungen / Treppenhäuser / Fenster und Umgebungsarbeiten. **A.G. Reinigungen** Tel. 079 416 42 54.

Macht d'Computer nicht was ich will, so rufe ich 071 446 35 24 Jörg Bill. «PC-Kurse/Hilfe: Vista, Office 12, Homepage, Sicherheit... www.jbf.ch»

Hochzeitsfrisuren, Hochsteck- und Partyfrisuren, Schminken, Augenbrauen zupfen etc. für jeden Anlass. Termin nach Vereinbarung. Consuela D'Agostini, Tel. 078 618 17 28.

Zu verkaufen **schönes Fischerboot** mit 25 PS Honda, neuer Plane, Marke Stirnimann. VP Fr. 10'000.- Tel. 079 200 96 41.

Schnell und top! Wasch- und Bügel-service in Arbon. Hauslieferdienst (CH-Frau) Tel. 071 951 28 14 oder 076 577 20 09.

WALSER'S Motorboot- + Segelschule Arbon, Horn, Rorschach. Blanca Walser 079 698 96 52 Max Walser 079 697 23 26.

Brauchen Sie noch **Bastel-Ideen mit Kindern auf Weihnachten?** Dann sind Sie herzlich eingeladen zur **CreaDirect-Party** am 15./17./24. und 30. Oktober 07, jeweils um 20 Uhr bei Doris Würth, Säntisstrasse 18 in Freidorf. Bitte um Anmeldung unter Tel. 071 450 05 75.

Zu kaufen gesucht 2000 m² Gewerbebauland oder 500 m² Bauland mit angrenzendem Wiesland Tel. 076 327 63 17.

Suche aufgestelltes Service-Girl (18-30-jährig) 2-3 Tage, 16.00 bis 01.00 Uhr in **Hafenkneipe Arbon**, 079 407 42 58.

Ich **suche** für meine betagte Mutter eine **Haushalthilfe** für 2-3 Tage pro Woche, nach Absprache. Auskunft unter Tel. 079 364 30 93.

Liegenschaften

Arbon. Zu vermieten **Büroräumlichkeiten 75 m²** mit sep. Eingang, an bester Lage, St.Gallerstr. 16 (gegenüber Einkaufscenter Novaseta). Die Miete beträgt Fr. 1595.- inkl. NK und 2 Parkplätzen vor dem Eingang. Möglicher Mietbeginn 1. Dez. 07. Weitere Auskünfte unter Tel. 071 447 00 00, Hr. Scola.

Arbon. Gut gehender, schöner **Kiosk-Laden mit Terrasse** an bester Lage, ideal für Ehepaar oder Familie. Miete Fr. 1650.- p/Mt. inkl. Wasser und Heizung. Zu übernehmen mit komplettem Inventar. Mehr Infos unter Tel. 071 440 17 40 oder E-Mail: ee.schwarz@bluewin.ch

Zu kaufen gesucht 2000 m² Gewerbebauland oder 500 m² Bauland mit angrenzendem Wiesland Tel. 076 327 63 17.

Arbon. Wunderschöne **3 1/2-Zi.-Dachwohnung** mit Sichtbalken, sehr hell im Altstädtli von Arbon. Bezug nach Vereinbarung abends 078 637 08 30.

Arbon. Zu vermieten kurz- oder langfristig ab 1. Dez. 07 in Zentrum von Arbon, ruhige Lage, 10 Min. zum See, 100 m Bus, 500 m Einkauf **sehr schön möblierte Zimmer und Studios**, mit Kabel-TV, Internetanschluss, neue Küche mit allem: Töpfe, Geschirr, Gläser, Küchenmaschinen etc. Bad/Dusche, Waschmaschine/Tumbler. Inkl. aller Wäsche, Frottée und Bademäntel. «Wöchentliche Reinigung», inkl. Heizung und Strom ab Fr. 450.- p/Mt. Auf Wunsch Parkplatz, Velos und Auto zur Mitbenützung. Tel. 071 446 94 13.

Frasnacht bei Arbon, Fetzislohstr. 8. Zu verm. auf Frühjahr 2008, schöne, sonnige **4 1/2-Zi.-Dachwohnung** mit Seesicht, Bad/WC, sep. Dusche mit WC, grosser, sonniger Balkon, eigene Waschmaschine und Tumbler, mit grossem Keller und Estrich, inkl. 1 res. Parkplatz. Mietzins inkl. sämtlichen Holz- und NK Fr. 1580.-, Doppelgarage vorhanden. Auskunft erteilt: Franz Hüttenmoser, Tel. 071 841 39 41 oder 079 236 11 32.

Arbon. Zu vermieten: **Schöne 2 1/2-Zi.-Wohnung** an ruhiger und guter Lage. Parterre mit separatem Eingang und Parkplatz. Mietzins Fr. 700.- plus NK. Tel. 077 417 92 13.

Arbon. Zu vermieten nach Übereinkunft in 3-Fam.-Haus heimelige, sonnige **3-Zi.-Wohnung** mit kleinem Balkon und Veranda. Üblicher Komfort, Nähe Bus und Einkaufsmöglichkeiten. Mz Fr. 850.- inkl. NK. Frau Roth, Tel. 071 446 03 73.

Treffpunkt

Restaurant Spaghetti-Beizli Kupferwiesenstr. 4, Arbon. **Mo-Fr Mittags-Menü** mit Vorspeise und Dessert Fr. 14.-, sowie zur Auswahl **4 verschiedene Sorten Spaghetti** - Portion Fr. 12.-. **Sonntag Mittags-Menü.** Spaghetti à discretion. Wir empfehlen uns auch für diverse Anlässe und Feste. Tel. 071 446 86 07.

Advantis Fitness Club Kupferwiesenstr. 4, 9320 Arbon. Tel. 071 440 15 75. **Fitness • Aerobic • Spinning • Ausdauer • Rückengymnastik • Kinderhort. Morgenfit-Abo 1 Jahr Fr. 555.-** (Fitness inkl. Aerobic und Spinning). www.advantisfitness.ch

Die etwas andere Unterhaltung für Geburtstage, Hochzeiten, Silvester. **Mirella & René** Volksmusik, Stimmung, Tanz, Schlager, Rock, Pop, Karaoke. Telefon 071 446 60 25 oder E-Mail: mirella_doerflinger@hotmail.com

Rest. Post Stachen. Mittagsmenü mit Suppe und Salat Fr. 13.50. Jeden Di, ab 18 Uhr Spaghetti an 4 versch. Saucen nur Fr. 5.- /Portion. **NEU:** Jeden Fr, ab 18 Uhr heisser Fleischkäse mit Kartoffelsalat für nur Fr. 7.50. Voranzeige: **5-Liber-Metzgete** 25.-/27.10. + 1.-3. 11.

OLMA-Rösti-Festival in der **Hafenkneipe Arbon** vom 11.-21. Oktober täglich ab 16 Uhr - Jede Portion nur Fr. 9.50. En Guetel

VERANSTALTUNGEN

Arbon

Freitag/Samstag, 12./13. Oktober - Metzgete im Rest. Wildpark.

Samstag, 13. Oktober 08.00 bis 16.00 Uhr: Flohmarkt auf dem Fischmarktplatz.

Vereine

Freitag, 12. Oktober 14.00 Uhr: Vortrag der Pro Senectute im «Weisses Schäfli», Seniorenvereinigung.
20.00 Uhr: Kegeln im Restaurant Frohsinn, Naturfreunde.

Heimspiel FC Arbon 05

Morgen Samstag, 13. Oktober, um 17 Uhr empfängt der FC Arbon 05 den Tabellennachbarn Bazenheid auf dem Stacherholz. Die Toggenburger spielen bereits seit einigen Jahren in der 2. Liga interregional und haben zur Zeit gleichviele Punkte (11) wie Aufsteiger Arbon. - Eine interessante Affiche zweier gleichwertiger Gegner, die um den Anschluss an die erste Tabellenhälfte kämpfen.



Mittwoch:
Gratis-Tanzkurs
20.00 - 21.00 Uhr

Sonntag:
Salsa-
Gratis-Tanzkurs
19.30 - 21.00 Uhr

...ein Besuch, der sich lohnt...
Wir freuen uns!

Patrizia & Peter mit Team

www.fellinclub.ch

Samstag, 13. Oktober

17.00 Uhr: FC Arbon 05 - FC Bazenheid, Sportplatz Stacherholz.

Samstag/Sonntag, 13./14. Oktober 07.15 bis 13.15 Uhr: Wandergruppe Frohsinn besucht Wanderung in St.Gallen-Bruggen. Start und Ziel: Mehrzweckhalle Engelwies, Strecken: ca. 5/10/20 und 42,195 km.
Donnerstag, 18. Oktober 14.00 bis 16.00 Uhr: Spielen mit Rosmarie Zürcher in der Ludothek (Raiffeisenbank), «Forum 60 +/-».

Stadtmusik lädt zur Unterhaltung

Die Stadtmusik Arbon führt am Samstag und Sonntag, 20./21. Oktober, im kath. Pfarreizentrum ihre traditionellen Unterhaltungskonzerte durch. In diesem Jahr lautet das Motto «Film ab!». Die Stadtmusikanten erfreuen die Besucher mit verschiedenen bekannten Melodien aus Filmen wie «Dornenvögel», «Das Boot», «Der weisse Hai», oder «Les Gendarmes de Saint Tropez». Der Dirigent der Stadtmusik Arbon, Thomas Gmünder, hat ein schönes und gefälliges Programm einstudiert, welches zu begeistern vermag.

Letzter Horner Nothilfekurs im 2007

Für angehende motorisierte Verkehrsteilnehmer ist ein Nothilfekurs obligatorisch. Deshalb führt der Samariterverein Horn am 27. und 28. Oktober jeweils von 8 bis 12.30 Uhr - letztmals in diesem Jahr - einen weiteren Nothilfekurs durch. Der nächste Nothilfekurs ist auf den 15./16. Februar 2008 geplant, und der Kurs «Notfälle bei Kleinkindern» ab dem 12. Februar 2008. Auskünfte und Anmeldungen bei Vreny Schulze, Tel. 071 841 58 26.

Heimatfilmtheater in Steinach

Am Samstag, 27. Oktober, findet im Steinacher Gemeindesaal um 20 Uhr mit dem Heimatfilmtheater von und mit Nicole Knut und Olga Tucek eine besondere Veranstaltung statt. Dabei handelt es sich um hochtheatralische Erzählkunst mit gewaltig weiblicher Satire und barbarischer Musikalität. Publikum in Entdeckerlaune sollte Tickets rechtzeitig bei der Raiffeisenbank bestellen.

Kirchgang

Arbon

Evangelische Kirchgemeinde
Amtswoche: 16. bis 20.10.2007:
Pfrn. A. Grewe, Tel. 071 446 37 47.
09.30 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrerin A. Grewe.

Katholische Kirchgemeinde
Samstag, 13. Oktober
17.45 Uhr: Eucharistiefeier.
19.00 Uhr: Eucharistiefeier/
Otmarskirche Roggwil.
Sonntag, 14. Oktober
10.15 Uhr: Eucharistiefeier.
11.30 Uhr: Santa Messa
in lingua italiana.

Chrischona-Gemeinde
09.30 Uhr: Gottesdienst/
Kinderprogramm.

Christliche Gemeinde
09.30 Uhr: Gottesdienst/
Kinderprogramm.

Heilsarmee
09.30 Uhr: Gottesdienst/
Kinderprogramm.

Pfingstgemeinde Posthof
09.30 Uhr: Gottesdienst/
Kinderprogramm.

Christliche Gemeinde Maranatha
10.00 Uhr: Gottesdienst.

Neuapostolische Kirche
09.30 Uhr: Gottesdienst/
Kinderprogramm.

Zeugen Jehovas

Samstag, 13. Oktober
18.30 Uhr: Vortrag «Welches Verhältnis hast du zu Gott?».

Berg

Katholische Kirchgemeinde
10.30 Uhr: Eucharistiefeier.

Roggwil

Evangelische Kirchgemeinde
09.30 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrer H. Külling, Amlikon. (Pfarramtsvertretung vom 6. bis 20. Oktober: Pfarrer Kurt Schumacher, Arbon, Tel. 071 446 12 07).
Katholische Kirchgemeinde
Jeden Dienstag und Samstag
19.00 Uhr: Gottesdienst.

Steinach

Evangelische Kirchgemeinde
09.30 Uhr: Gottesdienst im Gartenhof mit Pfarrer E. Zimmermann.
Katholische Kirchgemeinde
Samstag, 13. Oktober
18.00 Uhr: Eucharistiefeier.
Sonntag, 14. Oktober
09.15 Uhr: Eucharistiefeier
mit der Instrumentalgruppe.

Horn

Evangelische Kirchgemeinde
19.30 Uhr: Abendgottesdienst
mit Pfarrer Schumacher.
Katholische Kirchgemeinde
09.00 Uhr: Eucharistiefeier.

Elisabeth Nagy zeigt Aquarelle

Noch bis Ende November zeigt die Rapperswilerin Elisabeth Nagy im Evang. Alters- und Pflegeheim in Arbon Aquarelle mit Blumensujets und Landschaften.

Franklin-Methode im Gartenhof

Der Kurs «Entspannte Schultern» beginnt am Dienstag, 30. Oktober, im Gartenhof in Steinach. Die Franklin-Methode ist eine wirksame Gesundheitsvorsorge. Sie verbessert unser Wohlbefinden und optimiert die Haltung sowie die Beweglichkeit auf kreative Art. Wir nutzen das immense Potenzial der Vorstellungskraft und der inneren Bilder als Zugang zur Selbsthilfe, für die Haltungs- und Bewegungsschulung. Es werden alle Altersgruppen, Frauen wie Männer, angesprochen. Auskünfte und Anmeldung bei: Margrith Rügger, 071 841 86 45.

Herbstwanderung für Naturfreunde

Die beiden Horner Kirchgemeinden laden am Mittwoch, 17. Oktober, zu einer Wanderung ins Appenzellerland ein. Nach der Fahrt mit Postauto und Trogenerbahn führt die Wanderung von der Vögelinsegg zur Lustmühle. Im Restaurant Waldegg wird ein Zvierhalt eingeschaltet. Dieser beliebte Höhenweg ist leicht zu bewältigen und bietet immer wieder eine grandiose Aussicht auf den Alpstein. Die Wanderzeit beträgt etwa 2,5 Stunden. Treffpunkt ist um 11.50 Uhr beim Bahnhof Horn, die Rückkehr erfolgt um 18 Uhr. - Anmeldungen bis Sonntag, 14. Oktober, nehmen Ariane Rütter, Tel. 071 841 33 60, oder Ruth Popp, Tel. 071 845 24 89, gerne entgegen. Bei zweifelhafter Witterung werden sie am Mittwoch Auskunft über die Durchführung geben.

DOMINO

In der 392. Domino-Runde wendet sich Henry Wattinger an die Arbonerin Astrid Jolis.

Henry Wattinger: Astrid, du bist vor zwei Jahren aus dem Aargau ganz nach Arbon umgezogen. Was gefällt dir hier so gut?

Astrid Jolis: Der See... und dass ich in fünf Minuten im Camping Wiedehorn bin. Da habe ich seit 28 Jahren meinen Wohnwagen.

Henry Wattinger: Du hast in deinem Restaurant Sternen in Arbon keinen Wirtesonntag. Ist es nicht sehr anstrengend, sieben Tage in der Woche geöffnet zu haben?

Astrid Jolis: Sehr! Man hat kein Privatleben, aber es ist ja nicht für ewig!

Henry Wattinger: Was hältst du



Astrid Jolis im «Domino-Clinch».

vom Rauchverbot in öffentlichen Lokalen?

Astrid Jolis: Überhaupt nichts! Wir haben nur noch Vorschriften und Verbote. Das muss doch jeder selbst wissen, ob er in ein Lokal gehen will, wo geraucht wird oder nicht.

Henry Wattinger: Man liest immer wieder von Jugendlichen unter 16 Jahren mit Alkoholproblemen. Wie wird das bei dir gehandhabt?

Astrid Jolis: Ich habe im Restaurant nicht viele Jugendliche. An der Bar gibt es Ausweiskontrollen bei Jugendlichen, die wir nicht kennen.

Henry Wattinger: Was würdest du machen, wenn du einen Lotto-Sechser hättest?

Astrid Jolis: Ich spiele kein Lotto, also kriege ich auch keinen! Ich arbeite gerne; lassen wir es dabei.

Henry Wattinger: Wie heisst dein Lebensmotto?

Astrid Jolis: Humor ist, wenn man trotzdem lacht!

Nächste «Domino»-Gesprächspartnerin von Astrid Jolis ist Andrea Gähwiler aus Arbon.



Heinz Herzog

Eine starke Stimme für die Arbeitnehmenden

2x auf jede Liste

Nationalratswahlen / SP
21. Oktober 2007
Liste 9 klar.sozial

Wir gratulieren

Heute Freitag, 12. Oktober 2007, kann Frau Marie Heitz-Koffel in ihrem Zuhause an der Alemanenstrasse 17 ihren 95. Geburtstag feiern.

Seinen 90. Geburtstag kann morgen Samstag, 13. Oktober 2007, Herr Ernst Völki an der Brühlstrasse 19 begehen.

Wir gratulieren der Jubilarin und dem Jubilar ganz herzlich und wünschen ihnen auch auf diesem Weg alles Gute. Mögen Gesundheit, Kraft und Zufriedenheit sowie schöne Stunden sie weiterhin begleiten.

Stadtkanzlei Arbon

felix der Woche

Unsere Leserschaft

Bei der Genossenschaft Verlag MediArbon herrscht gleich doppelte Freude! Einerseits zeigt sich die felix-Leserschaft ausgesprochen spendabel und hilft mit ihren freiwilligen Abo-Beiträgen tatkräftig mit, «felix. die zeitung.» am Leben zu erhalten. Andererseits freuen wir uns über die Zahlen der ersten neun Monate bezüglich Internet-Auftritt des amtlichen Publikationsorgans von Arbon und Umgebung. Insgesamt besuchten 57 404 Internet-Benutzer die Homepage von «felix. die zeitung.», was einem täglichen Durchschnitt von 204 (!) Lesern entspricht! 8986 Besucher hatten nach einem einmaligen Klick auf www.felix-arbon.ch genug, doch 48 418 Gäste gehörten zu den wiederkehrenden Besuchern! – Unserer treuen Leserschaft gehört deshalb ein «felix der Woche».

Spielplatz Schöntal in Arbon neu gestaltet
Strahlende Kinderaugen



Sehr begehrt ist bei den Kids der Balancierteller auf dem neu gestalteten Arboner Spielplatz Schöntal. Mit einer Kletterwand und einem 15x15-Meter grossen Hartplatz für verschiedene Sportarten wie Hockey oder Basketball deckt er auch die Bedürfnisse für die Jugendlichen ab.

Lange hat es gedauert, doch nun haben die Kinder im Schöntal auf die kälteren Tage hin doch noch einen neu gestalteten Spielplatz erhalten. Im nächsten Jahr dürfen sich die Kids an der Eichenstrasse auf eine Neugestaltung ihres Spielplatzes freuen, und in Planung sind auch die Spielplätze an der Kronberg- und der äusseren Brühlstrasse.

Der Workshop vor Jahresfrist hat sich gelohnt. Die zusammengetragenen Ideen wurden vom Werkhof – soweit machbar und den Sicherheitsvorschriften entsprechend – optimal umgesetzt. Im Sandkasten fasziniert plätscherndes Wasser, die aufgefrischten Doppel- und Einfachwippen sowie die Dreifachschaukel sind ebenso begehrt wie der Tischtennistisch oder die Seilbrücke, und der neue Balancierteller vor dem, von den Schöntaler Sechstklässlern prächtig bemalten, Saurer-LKW ist ein eigentlicher Kindermagnet. – Die Natur wurde so weit als möglich belassen, das Budget von 80 000 Franken konnte eingehalten werden.